

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0839/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 50 10 Ob	Datum 07.05.2010	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 18.05.2010

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Park- und Verkehrsausschuss	Vorberatung	20.05.2010
Stadtrat	Entscheidung	30.06.2010

Betreff:

Ausweitung der Bewohnerparkzone O1

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 10.05.2010

gez.

Beigeordneter

Mainz, 18. Mai 2010

gez.

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der **Park- und Verkehrsausschuss** empfiehlt dem **Stadtrat**, der Erweiterung des Bewohnerparkens Oberstadt 01 in der vorgelegten Form zuzustimmen.

Der **Stadtrat** stimmt zu.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt

Mit Einführung der neuen Bewohnerparkgebiete O2 und O3 in der Oberstadt zum 01.05.2010 hat sich die Situation in den bisher noch nicht geregelten Bereichen der angrenzenden Straßen durch Verdrängungsverkehr weiter verschärft. Auf diese Verdrängung und den daraus resultierenden weiteren Regelungsbedarf wurde bei Vorlage der Gebiete O2/O3 im Ausschuss sowie dem Ortsbeirat bereits hingewiesen.

Gleichzeitig wird infolge der fortschreitenden Grabungsmaßnahmen von Stadtwerken und KMW im Bereich der Philippsschanze und die dadurch temporär entfallenden Stellplätze aktuell die Parksituation für die Anwohner extrem verschärft.

Der Ortsbeirat hat deshalb in seiner Sitzung am 28.04.2010 einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen beschlossen und die Verwaltung aufgefordert schnellstmöglich zu handeln und das vorhandene Bewohnerparkgebiet O1 zu erweitern.

2. Lösung

Die Verwaltung legt dazu die beiliegende Konzeption vor, die formal zum 01.07.2010 umgesetzt werden soll. Sie entspricht im Wesentlichen dem Vorschlag des Ortsbeirates und ist Teil des Gesamtkonzeptes zum Bewohnerparken Mainz, wie im Stadtrat am 10.02.2010 beschlossen. Für die am stärksten belasteten Bereiche im dichten Umfeld der Philippsschanze hat die Verwaltung darüber hinaus eine unbürokratische Lösung entwickelt, die die dort entstandenen Probleme bis zur offiziellen Erweiterung der Bewohnerparkzone entschärft.

Wie bereits zur Einführung der Bewohnerparkgebiete O2 und O3 im Park- und Verkehrsausschuss angeregt, sollen hierbei alle Regelungen der Bewohnerparkgebiete der Oberstadt bis 19:00 Uhr gelten.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung, wie vorab normalerweise üblich, ist nicht vorgesehen, da die Thematik in der Veranstaltung am 13.04.2010 bereits umfassend diskutiert wurde. Die betroffenen Anwohner werden mittels Briefwurfsendungen über die Einführung informiert. Die Parker vor Ort, erhalten durch einen Info-Flyer die notwendigen Informationen.

3. Alternativen

- keine -

4. Ausgaben/Finanzierung

a) einmalige Ausgaben

b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z. B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

Die Kosten der Einführung belaufen sich auf rd. 3000 €, die aus den laufenden Mitteln des Fachamtes gedeckt werden können.

Finanzielle Auswirkung zu 2. und 3.

[] ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

[X] nein